

Aktuelle Situation und Entwicklung der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH (BG)

– Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers ab Juni 2017 bis Juli 2018 –

Die BG wurde 2003 als gemeinnützige GmbH mit dem Auftrag gegründet, sich der Integration von langzeitarbeitslosen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Konstanz zu widmen. Mit Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 wurde dieser Auftrag um die Integration von Flüchtlingen erweitert. Diesem Umstand wurde inzwischen durch die Änderung des Gesellschaftsvertrags auf Beschluss des Kreistages formell Rechnung getragen.

Mit der Berufung einer neuen Geschäftsführung (GF) im Juni 2017 wurde von Seiten des Gesellschafters und des Aufsichtsrates eine neue Philosophie und Strategie zur Umsetzung der Gesellschaftsziele erwartet. Um hierfür eine wirksame Integrationsstrategie zu entwickeln war es zunächst notwendig, mit den Protagonisten der Arbeitsmarktintegration im Landkreis Konstanz eine enge Zusammenarbeit zu finden: Agentur für Arbeit, JobCenter, Amt für Migration und Integration, Handwerkskammer, IHK, Liga der freien Wohlfahrtsverbände.

Ein wichtiger Punkt für eine solche Zusammenarbeit erfordert zu allererst die Zertifizierung der BG als Bildungsträger nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) auf der Basis der gesetzlichen Bestimmungen des SGB III. Die BG hat diesen Zertifizierungsprozess im Oktober 2017 auf einstimmigen Beschluss des Aufsichtsrates eingeleitet.

Die Zertifizierungsbestätigung erhielt die BG am 23.2.2018.

Bis zu diesem Zeitpunkt hat die BG die Projekte „Berufsfindungsjahr“ , „Ausbildung im Bäckerhandwerk“ und „VABO-E-Klasse“ durchgeführt.

Im **Berufsfindungsjahr** werden Flüchtlinge mit sehr geringen Sprachkenntnissen beschult und gleichzeitig durch Entsendung in Praktika auf eine Ausbildung oder auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet. Im Schuljahr 2017/2018 haben insgesamt 46 Flüchtlinge das BFJ besucht; hiervon wurden 7 Flüchtlinge in eine Ausbildung, 5 in Arbeit vermittelt; 34 Flüchtlinge müssen weitere Sprachausbildungen oder andere Maßnahmen besuchen.

Im „**Bäckerprojekt**“ wurden durch eine Projektgruppe mit Agentur für Arbeit, JobCenter, Handwerkskammer, AMI, Flüchtlinge durch Beschulung in der deutschen Sprache und in Mathematik, sowie durch fachspezifische Unterweisung begleitet durch Praktika in Bäckereibetrieben auf eine Tätigkeit oder Ausbildung im Bäckerhandwerk vorbereitet; von 16 Flüchtlingen nehmen ab 1.9.2018 6 eine Ausbildung auf, 1 Flüchtling wird direkt in eine Arbeit einmünden und 3 Flüchtlinge werden eine Einstiegsqualifizierung (EQ) absolvieren, die Ihnen dann zum 1.9.2019 eine Ausbildung ermöglicht.

Diese Maßnahmen wurden durch die BG ohne Zertifizierung durchgeführt und aus den Zuschussmitteln des Landkreises mit 200.000 € jährlich finanziert. Eine erfolgreiche Integration in Ausbildung oder in Arbeit erspart dem Landkreis pro Flüchtling 9.600 € pro Jahr an Transferleistungen, bei der aktuellen Situation mit 22 in Ausbildung / Arbeit Integrierten ist dies eine Ersparnis von 211.200 € im Jahr 2018.

Die **VABO-E-Klasse** (Vorqualifizierung Arbeit/Beruf ohne Deutschkenntnisse für Erwachsene Flüchtlinge) wurde zu Beginn des Jahres 2018 gestartet. 26 Schüler / innen werden in den Fächern Deutsch, Mathematik, Gemeinschaftskunde, Englisch auf den Hauptschulabschluss vorbereitet.

Der Unterricht wird in Vollzeit gegeben und um Blockpraktika von je 2 Wochen ergänzt. Nach der Hälfte der Maßnahme sind aktuell immer noch 26 Schüler in der Klasse.

Die Finanzierung der VABO-E-Klasse erfolgt über einen Sonderzuschuss des Landkreises mit 80.400 €. Bei 9 Integrationen aus diesem Personenkreis ist der Zuschuss amortisiert. Dieses Ergebnis ist zu erwarten.

Neue Ausrichtung der BG nach der Zertifizierung als Bildungsträger

Mit der Zertifizierung der BG als Bildungsträger im Februar 2018 wurden in Absprache mit der Agentur für Arbeit, dem JobCenter, dem AMI und der Handwerkskammer neue Maßnahmen kreiert und zur Zertifizierung angemeldet. Eine Zertifizierung von Einzelmaßnahmen benötigt einen Zeitvorlauf, in der sich für die BG noch keine Einnahmen generieren lassen. Diese Zeit muss als Investition in die Zukunft gesehen werden und benötigt eine Überbrückungsfinanzierung.

Im Einzelnen haben wir folgende Maßnahmen zur Zertifizierung angemeldet:

- **VABO-E-Klasse / Zertifizierung erfolgte am 21.06.2018**
Beginn der Maßnahme am 10.9.2018;
Zugang für Flüchtlinge mit Bildungsgutschein.
Dies unterscheidet diese VABO-E-Klasse zur bereits begonnen;
dort ist auch ein Zugang für geduldete Flüchtlinge möglich.

- **Kompetenzcoaching / Zertifizierung erfolgte am 06.07.2018**
Beginn der Maßnahme ab sofort bzw. nach Zuweisung mittels
AVGS durch Agentur für Arbeit oder JobCenter zur Feststellung
der Fähigkeiten und Zukunftsperspektiven für einzelne Flüchtlinge
durch modulares, individuelles Coaching mit familienzentriertem Ansatz.

- **VwV-Kurse (Verwaltungsvorschrift „Deutsch für Flüchtlinge“)**
zur Verbesserung des Sprachniveaus der Teilnehmer/innen;
Start: Oktober 2018 / Ende : April 2019
in Kooperation mit AMI ; Förderung durch Landesmittel;

- **Maßnahme : Berufliche Qualifizierung „Schweißer“**
Zertifizierung erfolgte am 29.7.2018
in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Konstanz / Gewerbeakademie
Singen;
Beginn : Oktober 2018 / Ende: April 2019
Den Teilnehmern wird neben der Sprachausbildung auch fachspezifischer Unterricht
erteilt; die Ausbilder der Gewerbeakademie
übernehmen die praktische Unterweisung;
Ziel: Schweißerschein nach DIN-Norm, damit eine Arbeitsaufnahme
möglich ist.

- **Berufsfindungsjahr als zertifizierte Maßnahme**
falls die Notwendigkeit besteht für geduldete oder schulisch noch sehr schwache
Flüchtlinge ein Integrationsangebot anzubieten, wollen wir das Berufsfindungsjahr als
niederschwelliges Angebot weiterhin aufrecht erhalten. Zugang für alle Flüchtlinge
möglich; Förderung über Bildungsgutschein oder durch eine individuelle Förderung
durch das AMI.

Weitere Aktivitäten der BG:

- **Malerarbeiten:**
im Bereich landkreiseigener Gebäude oder bei Kommunen im Landkreis bieten wir an, dass unser Maler Arbeiten übernimmt. Wir haben ergänzend einen Flüchtling als Helfer auf TZ-Basis eingestellt; dieser Einsatz wird durch die Agentur für Arbeit gefördert.
Beispielprojekte: Schulräume in der Mettnauschule, Büros im Jugendamt, Jüdisches Museum in Gailingen, Rathaus Moos, Schule in Gaienhofen, usw.)

 - **Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)**
die BG hat die Erlaubnis zur Personalentleihe; diese nutzen wir im Bereich öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber für eine mögliche Integration von Flüchtlingen in Arbeit; hieraus können mittelfristig Festanstellungen entstehen, die für alle ein positives Ergebnis ermöglichen.
Beispiele: beim Kreishochbauamt Hausmeisterhelfer, Bauhelfer Technische Betriebe Radolfzell, Urlaubsvertretungen Museum oder Mülldeponie, usw.)
-

Zukunftsprojekte der BG

- **VABO-E-Klasse (Hensler-Projekt)**
Weiterführung der Maßnahme in 2019 durch Neubildung einer Nachfolgeklasse für den im Dezember auslaufenden ersten Jahrgang,
falls der Kreistag die Förderung mit 80.400 € für 2019 bewilligt.

- **Zertifizierte Maßnahme „Hauswirtschaft“**
in Zusammenarbeit mit der LIGA der freien Wohlfahrtsverbände,
der Mettnauschule und dem Landratsamt Konstanz;
erste Gespräche und Willensbekundungen sind bereits gelaufen.

- **Zertifizierte Maßnahme im Bereich „Baugewerbe“**
in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Konstanz;
Grundsätzliches Übereinkommen zur Durchführung besteht.

- **Zertifizierte Maßnahme im Bereich der „Jugendhilfe“**
in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt;
erste Gespräche haben bereits stattgefunden.
 - **Wiederbelebung der „Fachkräfteallianz im Landkreis Konstanz“**
im Rahmen einer Projektarbeit unter Beteiligung der BG mit Einbeziehung aller
professionellen und ehrenamtlichen Protagonisten zum Thema „Integration von
Flüchtlings und Langzeitarbeitslosen in Arbeit“.
-

Wirtschaftliche Situation

Die BG hatte im Jahr 2017 eine schwierige finanzielle Situation zu verkräften;
dies resultiert aus schwerwiegenden Einnahmeausfällen wegen nicht realisierter Einnahmen
aus FIM-Zuweisungen, die anders prognostiziert waren,
durch Wechsel in der Geschäftsführung und teilweise notwendiger Wechsel in der
Personalbesetzung, da einzelne Mitarbeiter wegen langer Krankheitsphasen nicht zur
Verfügung standen.

Die Zielsetzung für 2018 ist ein ausgeglichenes Jahresergebnis;
derzeit ist noch nicht absehbar, ob dies realisiert werden kann,
da erhebliche Kosten gedeckt werden müssen, die bei der Wirtschaftsplanerstellung nicht
kalkulierbar waren, wie z.B.

- **Kosten für die Zertifizierung als Bildungsträger und für Einzelmaßnahmen**
ein Rücklauf der Kosten ist erst mit Beginn der Maßnahmen möglich;
- **Personalkosten**
Tariferhöhungen zum 1.3.2019 mit 3,19 v.H. analog TVöD;
Nachversicherung in der Zusatzversorgungskasse Karlsruhe (ZVK)
als Pflichtversicherung analog TVöD zum 1.1.2018;

Erst im Laufe des Jahres 2018 konnten die Voraussetzungen erarbeitet werden, dass
Teilnehmer in Maßnahmen durch die Agentur für Arbeit oder das JobCenter gefördert
werden. Die positiven finanziellen Auswirkungen werden aber erst ab September / Oktober
2018 greifen. Inwieweit diese Einnahmen auch die Kosten für andere soziale Projekte wie
„Bäckerprojekt“ und „Berufsfindungsjahr“ abdecken können wird sich erst gegen Jahresende
feststellen lassen.

Die wirtschaftliche Zielsetzung ist trotz alledem mit einer „schwarzen Null“ definiert.

Zukunftsperspektiven

Im Jahr 2019 wird die größte Herausforderung für die BG sein, neue Räumlichkeiten zu finden, die für die Durchführung nach AZAV zertifizierter Maßnahmen als zertifizierter Bildungsträger genügen.

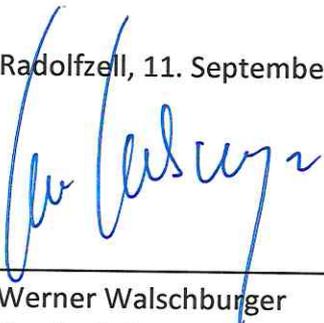
Die aktuelle Unterbringung ist nicht tragbar; die Schulungsräume im BSZ Radolfzell wurden uns zum Schuljahresende 2017/2018 aufgekündigt, da diese dort selbst benötigt werden. Eine weitere vorübergehende Notlösung konnten wir Dank der Direktion der Mettnauschule dort finden.

Inhaltlich wird die BG in 2019 den begonnenen Weg fortsetzen und die angedachten zertifizierten Maßnahmen umsetzen und neue Maßnahmen zertifizieren lassen. Hierzu dient die BG allen Beteiligten als verlässlicher Partner und wird auch bei allen beteiligten Institutionen anerkannt.

Der Fokus ist weiterhin auf die Integration von Flüchtlingen gerichtet, aber auch auf die Integration langzeitarbeitsloser Bürger/innen im Landkreis Konstanz.

Um dies noch effektiver umsetzen zu können, wäre die Neuaufnahme der Fachkräfteallianz im Landkreis Konstanz unter Beteiligung der BG ein weiterer positiver Entwicklungsprozess.

Radolfzell, 11. September 2018



Werner Walschburger
Geschäftsführer